

Nach drei Demonstrationen, zwei Kundgebungen vor dem Rathaus mit Übergabe von über 9.000 Unterschriften für den Erhalt des Krankenhauses Holweide werden weitere 1.975 Unterschriften an OB Reker und den Rat der Stadt Köln übergeben!

Aufruf zur Kundgebung vor dem Rat der Stadt Köln

Das Krankenhaus Holweide muss bleiben! Die Schließung muss gestoppt werden!

20. Juni - 17.00 Uhr - Theo-Burauen Platz

Entgegen der öffentlichen Erklärung der Klinikleitung findet die Schließung des Krankenhauses Holweide weiter statt! Personal und Betten werden abgebaut! Modernisierungen finden seit langem nicht mehr statt!

Schon seit Jahren wurden examinierte Pflegekräfte über Leiharbeitsfirmen auf den Stationen in Holweide eingesetzt. Die notwendigen Pflegekräfte entsprechend der Patientenzahlen sind nicht fest eingestellt worden. Jetzt wurde auch noch die Leiharbeit abgeschafft.

Durch diese Einsparungen bei den Beschäftigten kommt es zur Umverteilung von Patienten und Personal zwischen den verschiedenen Stationen:

- **auf der „Kurzliegerstation“ B 2 wird am Wochenende kein Personal eingesetzt, Patienten werden teilweise freitags kurzfristig auf andere Stationen verlegt;**
- **Pflegekräfte, die über der „Mindestbesetzung“ im Dienst sind, werden auf anderen Stationen zum „Aushelfen“ eingesetzt;**
- **Patienten werden bei Unterbesetzung im Pflegebereich auf fachfremde Stationen umverteilt;**
- **die urologische und die HNO Station werden weniger belegt;**
- **die internistische Station A 6 wurde im letzten Sommer ganz geschlossen und Patienten werden zum Teil in der Station A 8 oder in Merheim behandelt.**

Viele Pflegekräfte wurden zwar schon vertrieben! Aber trotz der hohen Belastung sind Tag für Tag die Krankenschwestern und -pfleger, Ärzte, Therapeuten, Servicekräfte für die Patienten da. Sie wollen eine gute Versorgung der Bevölkerung aufrecht erhalten.

Wir fordern von den Ratsmitgliedern die Rücknahme des Schließungsbeschlusses von 2019!

- **Stopp der Schließungen in Holweide**
- **Wiedereröffnung der internistischen Station A 6 und der Unfallchirurgie**
- **Erhalt aller Betten in der Urologie und HNO**
- **Einstellung von Personal in allen Berufsgruppen (z.B. Kinderkrankenschwestern oder Handwerker)**
- **Keine Umverteilung von Patienten und Beschäftigten auf fachfremde Stationen**

Holweide ist das einzige Krankenhaus im Stadtbezirk, gut erreichbar, übersichtlich, unverzichtbar für eine gute Versorgung und gehört der Bevölkerung!

Einladende: Betroffene, Bürgerinnen und Bürger aus Holweide, Beschäftigte aus Kölner Krankenhäusern und GewerkschaftskollegInnen.

v.i.S.d.P.: Eva Gürster, Gleueler Str. 67, 50931 Köln, eva.guerster@web.de